



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss IV/7
Sitzungstag:	Dienstag, den 17.11.2015
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:22 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1. Öffentliche Sitzung**
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
Vorlage: M/2015/659
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
- entfällt -
 - 1.4. Beschlüsse** - entfällt -
 - 1.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** - entfällt -
 - 1.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
Vorlage: V/2015/352
 - 1.6.2. Shared Services; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Archivgesetz NRW durch die Einrichtung eines gemeinsamen Archives
Vorlage: V/2015/366
 - 1.6.3. Veräußerung von Beteiligungsanteilen an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
Vorlage: V/2015/368
 - 1.6.4. VII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: V/2015/372
 - 1.6.5. XXXI. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: V/2015/365

- 1.6.6. XIV. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: V/2015/370
- 1.6.7. Hundesteuersatzung
Vorlage: V/2015/367
- 1.6.8. Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: V/2015/371
- 1.7. Anfragen**
- 1.7.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation; Mederlet, Frank, Gottlebe, Joachim und SPD-Fraktion / SPD-Fraktion, vom 25.10.2015
Vorlage: F/2015/178
- 1.7.2. Personalsituation;
Mederlet Frank und SPD-Fraktion, vom 25.10.2015
Vorlage: F/2015/176
- 1.8. Anträge - entfällt -**
- 1.9. Mitteilungen**
- 1.9.1. Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2016
Vorlage: M/2015/660
- 1.10. Verschiedenes - entfällt -**

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW

2.3.1. Grundstücksangelegenheit

Vorlage: V/2015/369

2.4. Beschlüsse

2.4.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen

2.4.2. Ankauf eines Mehrfamilienhauses – ehemaliges Gaststättengebäude „Zum Wipperhof“ – Lenneper Straße 30 -32

Vorlage: V/2015/383

2.4.3. Vergabe von Versicherungsleistungen

Vorlage: V/2015/382

2.4.4. Anbau einer Fahrzeughalle und Umbau des Feuerwehrgerätehauses Wipperfeld; Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten

Vorlage: V/2015/381

2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse - entfällt -

2.6. Beschlussempfehlungen an den Rat - entfällt -

2.7. Anfragen

2.7.1. Personalsituation;

Mederlet Frank und SPD-Fraktion, vom 25.10.2015

vgl. TOP 1.7.2

2.7.2. Personalangelegenheit;

Mederlet, Frank und SPD-Fraktion, vom 04.11.2015

Vorlage: F/2015/181

2.8. Anträge - keine -

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Mitgliedschaft in der Oberbergischen Aufbau-Gesellschaft m.b.H. mündlicher Bericht der Verwaltung

2.9.2. Bauhofleitung

2.9.3. Erläuterung noch nicht erledigter Grundstücksverkäufe aus der Beschlusskontrolle, vgl. TOP 1.2

2.10. Verschiedenes

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2015/659

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen. Zur Erläuterung des Umsetzungsstandes einzelner beschlossener Grundstücksgeschäfte wird in nichtöffentlicher Sitzung (TOP 2.9.3) Stellung genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW - entfällt -

1.4 Beschlüsse - entfällt -

1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse - entfällt -

1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat

1.6.1 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Vorlage: V/2015/352

Die Ratsmitglieder **Mederlet** und **Scherkenbach** tragen für ihre Fraktionen jeweils nachfolgende Änderungswünsche vor:

Änderungswünsche der SPD-Fraktion

- 1.) § 1 Abs. 3 soll in der bisherigen Fassung beibehalten werden.
- 2.) In § 16 Abs. 1 soll die bisherige Frist mit der Formulierung „spätestens am 13. Tage vor dem Sitzungstag“ geändert werden auf „spätestens am 8. Tage vor dem Sitzungstag“ ohne Angabe einer Uhrzeit geändert werden.
- 3.) § 16 Abs. 3 Buchst. a) lautet neu:
- 4.) „Die Beantwortung hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen, es sei denn, die Frage stellende Fraktion bzw. das anfragende Ratsmitglied verzichtet darauf.“
- 5.) In § 16 Abs. 3 Buchst. b) wird wie folgt gefasst: „Dem Fragesteller (Ratsmitglied bzw. einem Sprecher seiner Fraktion) kann in der Sitzung zur näheren Begründung seiner Anfrage das Wort erteilt werden. Es dürfen durch diesen Personenkreis bis zu drei Zusatzfragen gestellt werden. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, kann der Fragesteller auf eine Beantwortung in der nächsten Ratssitzung oder auf eine schriftliche Beantwortung, ggfls. im Rahmen der Niederschrift, verwiesen werden.“

Änderungswünsche der CDU-Fraktion

- 1.) In § 16 Abs.1 soll, anknüpfend an den Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion, vor dem Wort „einzureichen“ folgender Zusatz in Klammern eingefügt werden: („elektronische Zuleitung ist zulässig“).
- 2.) In § 16 Abs. 3 Buchst. b) soll die Formulierung „oder auf eine schriftliche Beantwortung“ ersetzt werden auf die Formulierung „oder auf eine zeitnahe schriftliche Beantwortung“.
- 3.) In § 24 Abs. 5 (der Variante der von der Verwaltung vorgeschlagenen Neufassung) soll ergänzt werden, dass die dort genannte Frist (innerhalb von drei Wochen nach der Sitzung) auch für Niederschriften über die Ausschusssitzungen entsprechend gilt.

Ratsherr **Koppelberg** empfiehlt, heute keine Beschlussempfehlung an den Rat zu beschließen, sondern diese Vorschläge vielmehr in eine modifizierte Ratsvorlage einmünden zu lassen, die dann in den Fraktionssitzungen vor der Ratssitzung diskutiert werden kann. Dieser Vorschlag findet einhellige Zustimmung.

1.6.2 Shared Services; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Archivgesetz NRW durch die Einrichtung eines gemeinsamen Archives
Vorlage: V/2015/366

Beschlussempfehlung an den Rat:

Dem Abschluss der als Anlage 1*) beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Rahmen des Projektes „Shared Services“ wird zugestimmt.

Sollten zur Genehmigung durch die Kommunalaufsicht lediglich formale oder redaktionelle Änderungen notwendig werden, wird die Verwaltung ermächtigt, die Vereinbarungen entsprechend zu verändern.

*) siehe Anlage 1 zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hinweis:

Falls sich bis zur Ratssitzung noch Änderungen aufgrund der kommunalaufsichtlichen Prüfung ergeben, wird dort die aktualisierte Fassung vorgelegt.

1.6.3 Veräußerung von Beteiligungsanteilen an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
Vorlage: V/2015/368

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Veräußerung von 88 städtischen Geschäftsanteilen an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) an die Schloss-Stadt Hückeswagen für insgesamt 100.869,12 € wird zugestimmt.
2. Alle mit der Veräußerung verbundenen Nebenkosten trägt der Erwerber.
3. Der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung der OVAG mbH wird ermächtigt, in der nächsten Gesellschafterversammlung dieser Veräußerung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6.4 VII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth

Vorlage: V/2015/372

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die VII. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth in der als Anlage 1 beigefügten Fassung sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsberechnung für 2016 (Anlage 2) *) werden beschlossen.

*) siehe Anlagen zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme

Ratsherr **Brachmann** kündigt seine Gegenstimme aus den Gründen an, die aus der Diskussion vorausgegangener Änderungssatzungen hinreichend bekannt seien.

1.6.5 XXXI. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Hansestadt Wipperfürth

Vorlage: V/2015/365

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die XXXI. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2016 werden in der beiliegenden Fassung *) mit Wirkung vom 1. Januar 2016 beschlossen.

*) siehe Anlagen zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6.6 XIV. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth

Vorlage: V/2015/370

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die XIV. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2016 werden in der beiliegenden Fassung *) zum 01.01.2016 beschlossen.

*) siehe Anlagen zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6.7 Hundesteuersatzung

Vorlage: V/2015/367

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Neufassung der Hundesteuersatzung der Hansestadt Wipperfürth *) wird mit Wirkung zum 01.01.2016 beschlossen.

*) siehe Anlage zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6.8 Vergnügungssteuersatzung

Vorlage: V/2015/371

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Hansestadt Wipperfürth *) wird mit Wirkung zum 01.01.2016 beschlossen.

*) siehe Anlage zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7 Anfragen

1.7.1 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation;

Mederlet, Frank, Gottlebe, Joachim und SPD-Fraktion vom 25.10.2015

Vorlage: F/2015/178

Die Anfrage und die schriftliche Antwort der Verwaltung waren Bestandteile der Einladung.

Ratsherr **Mederlet** erklärt, die Erkenntnisse aus der Antwort der Verwaltung hätte man auch früher und unkomplizierter haben können. Sicher werde es aus den Kosten für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auch Arbeitsergebnisse geben, von denen Rat und Verwaltung noch profitieren könnten.

Er teilt mit, dass seine Fraktion in Sachen InHK-Budget das Akteneinsichtsrecht in Anspruch nehme und er mit der Akteneinsicht beauftragt worden sei.

Bürgermeister **von Rekowski** erklärt, dies im Sinne der Transparenz zu begrüßen. Damit könnten jetzt immer noch offen gebliebene Fragen geklärt werden. Ratsherr **Mederlet** erwidert, die Verwaltung und die Person des Bürgermeisters sollten sich Gedanken darüber machen, ob die derzeitige Kommunikation gerade auch mit dem Rat noch zeitgemäß sei. Bürgermeister **von Rekowski** weist darauf hin, dass eine vernünftige Kommunikation immer zwischen mehreren Akteuren stattfinde. Sie setze Offenheit von allen Seiten voraus. Dies schließe auch die Möglichkeit ein, bei Unklarheiten auch auf kurzem Wege eine Klärung herbeizuführen, bevor sich die Dinge verselbständigen und unklare Sacherhalte falsch interpretiert werden können.

**1.7.2 Personalsituation;
Mederlet, Frank und SPD-Fraktion, vom 25.10.2015**
Vorlage: F/2015/176

Die Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind Bestandteil der Einladung.

Ratsherr **Mederlet** dankt für die umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung zu einem Thema, das sonst regelmäßig auch Gegenstand der Beratungen des Unterausschusses „Personal“ sei. Durch die Anfrage werde auch der Rat insgesamt informiert. Die Problematik sei innerhalb einer kleineren Verwaltung umso wichtiger. Er erinnere sich, dass zu früheren Zeiten auch weitaus größere Überstundenbestände vorhanden waren als dies jetzt der Fall sei. Der Rat nehme zur Kenntnis, dass der Verwaltungschef derzeit keine Veranlassung sehe, etwas an der Verwaltungsstruktur zu verändern.

Das Thema der Flüchtlingsaufnahme und -betreuung binde erkennbar sehr viel Verwaltungskraft in allen Bereichen. Dies sei umso bedeutsamer, als in einzelnen Verwaltungsbereichen lange Krankheitsausfallzeiten hinzukämen, was wiederum Einfluss auf die Entwicklung von Überstunden haben könne.

Für den Moment nehme seine Fraktion die Stellungnahme erst einmal so zur Kenntnis. Man werde in nichtöffentlicher Sitzung bzw. im Unterausschuss wiederum darauf zurückkommen, um hier einmal die Problematik näher betrachten zu können.

Bürgermeister **von Rekowski** kommentiert auch zwei außerhalb der Vorlage zusätzlich erstellte Übersichten, die als Powerpointfolien gezeigt werden und die die Krankenstandentwicklung in den einzelnen Fachbereichen darstellen. Dabei sei die Systematik der KGSt übernommen worden. Diese Darstellungen liegen der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis bei.

StVD **Hachenberg** kündigt auf entsprechende Nachfrage des Ratsherrn **Mederlet** eine Aktualisierung dieser Tabellen für die Sitzung des Unterausschusses „Personal“ an, wobei der letzte verfügbare Stand der KGSt-Zahlen der Fortschreibung der eigenen Statistik gegenüber gestellt werden soll.

1.8 Anträge - keine -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2016

Vorlage: M/2015/660

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung ist, nimmt der Ausschuss zur Kenntnis. Ratsherr **Scherkenbach** regt an, die Ratssitzung vom 5. Juli auf den 21. Juni vorzuverlegen. Des Weiteren wird darum gebeten, die Sitzungen der Ausschüsse an jeweils demselben Wochentag zu terminieren, so etwa die Bauausschusssitzung und die ASU-Sitzung am 14. und 15. September zu tauschen. StAR **Breuer** teilt mit, die Möglichkeiten zur Verschiebung der Ratssitzung, ohne dass es zu Terminüberschneidungen kommt, zu überprüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die beiden Ausschusssitzungen im September können ohne gravierende Terminüberschneidungen nicht getauscht werden.

Nachdem die konkreten Gründe für die Terminvorschläge den Vorsitzenden von CDU- und von SPD-Fraktion gegenüber in einem Schriftwechsel per Email zur Kenntnis gebracht wurden, verbleibt es bei der ursprünglich vorgelegten Terminplanung.

Die Terminierung der letzten Ratssitzung 2017 vor der Sommerpause erfolgt in der zweiten Junihälfte, die Sommerferien beginnen am 17.07.2017.

Der Terminplan wird wie in den Vorjahren auf Karten ausgedruckt und verteilt. Außerdem werden die Sitzungstermine auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht.

1.10 Verschiedenes - entfällt -

2 Nichtöffentliche Sitzung

Michael von Rekowski
- Bürgermeister -

Reinhard Breuer
- Schriftführer -

Anlage 1 (zu TOP 1.7.2)

Die längerfristig erkrankten Mitarbeiter:

FB	2013	2014	2015
FB BM (25)	1 Mitarbeiter (30 Krankheitstage)	3 (157)	4 (166)
	Anteil: 12,1%	Anteil: 48,3%	Anteil: 41,8%
FB I (80)	7 (345)	9 (526)	5 (240)
	Anteil: 39,8%	Anteil: 58,1%	Anteil: 31,7%
FB II (27)	4 (146)	4 (381)	4 (287)
	Anteil: 38,8%	Anteil: 67,0%	Anteil: 63,5%
FB III (63)	9 (604)	11 (916)	10 (613)
	Anteil: 51,9%	Anteil: 71,3%	Anteil: 55,7%
Gesamt (195)	21 (1125)	27 (1980)	23 (1306)
	Anteil: 42,4%	Anteil: 64,2%	Anteil: 52,0%

%Angabe bezieht sich auf die gesamten Krankentage bzw. des jeweiligen FB

Anlage 2 (zu TOP 1.7.2)

Vergleich Hochrechnung 2015 mit aktueller Krankenstatistik vom KGSt® Erhebungszeitraum 2014
(Stand 30.06.2015):

